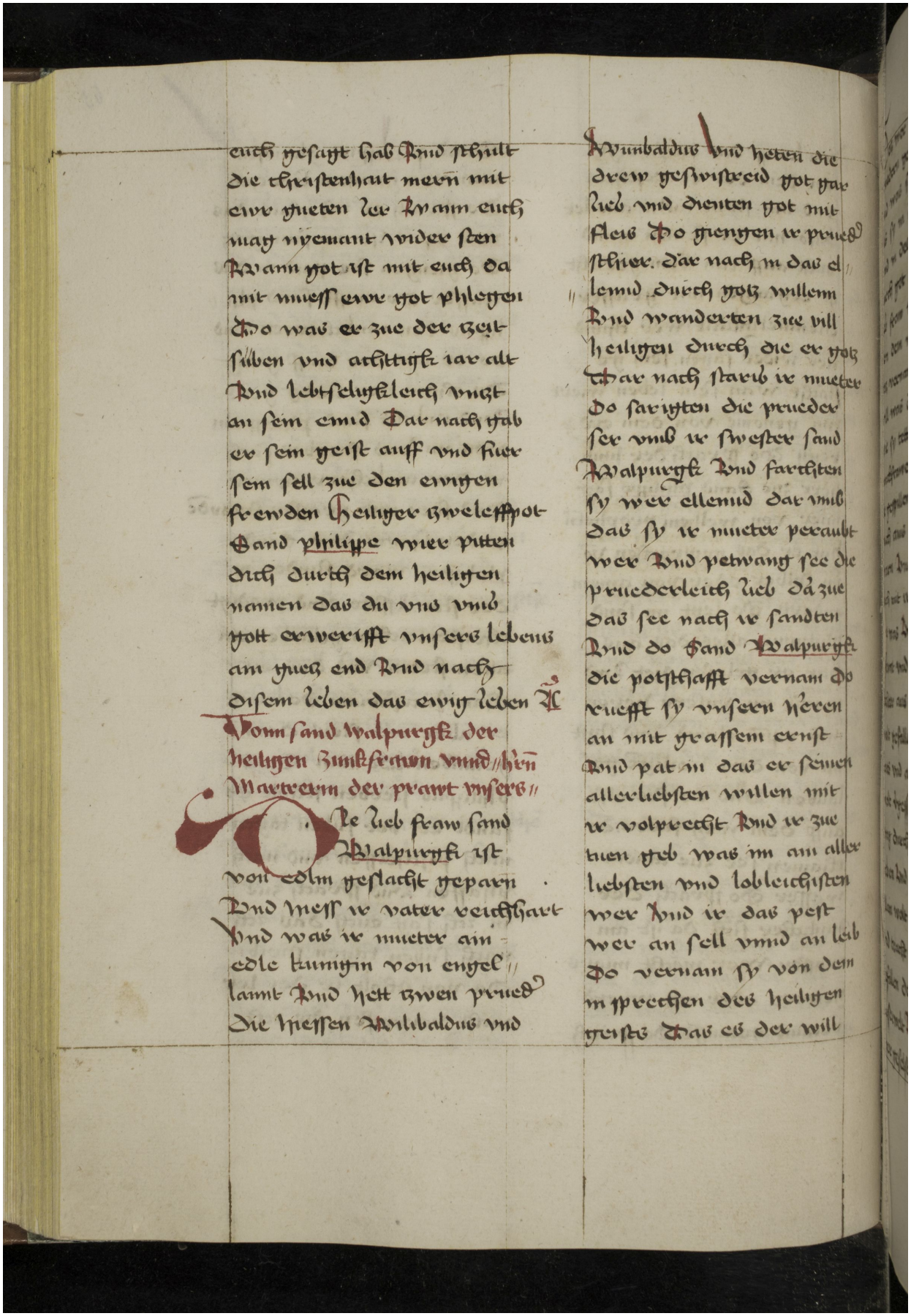
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



euch gesagt hab Und schult
die christenheit meren mit
eure gueten ler Wann euch
mag niemant wider sten
Wann got ist mit euch da
mit muess eure got phleghen
Do was er zue der zeit
siben vnd achtzigk iar alt
Und lebtseligkleich vmgt
an sein emid Dar nach gab
er sein geist auff vnd fuer
sein sell zue den ewigen
freuden Heiliger zweleffpot
Sand philipe wier pitten
dich durch dem heiligen
namen das du vns vmb
gott ervergifft vnsers lebens
am gueten end Und nach
disem leben das ewig leben Amen

Vom sand Walpurgk der heiligen Zimkfrauen vnnd hern Martrerin der praut vnsers

Die lieb frau sand
Walpurgk ist
von edlm geslachst geparen
Und mess ir vater veichhart
Und was ir muter ain
edle kunigin von engel
lamt Und hett zwen prued
die hiessen Wilibaldus vnd
Wunbaldus vnd heten die
drew geswistereid got gar
lieb vnd dienten got mit
fleis Do gienigen ir prued
schier. dar nach in das el
lemid durch gotz willem
Und wanderten zue vill
heiligen durch die er gotz
Dar nach starb ir muter
Do sarigten die prueder
ser vmb ir swester sand
Walpurgk Und farchten
sy wer ellemid dar vmb
das sy ir muter peraubt
wer Und petwang see die
pruederleich lieb dazue
das see nach ir sandten
Und do sand Walpurgk
die potschafft vernam do
ruefft sy vnseren heren
an mit grassem ernst
Und pat in das er seinen
allerliebsten willen mit
ir volprecht Und ir zue
tuen geb was im am aller
liebsten vnd lobleichsten
wer Und ir das pest
wer an sell vmid an leib
Do vernam sy von dem
m sprechen des heiligen
geistes Das es der will